

31.07.2019

Landsberger Jahreszeiten

Texte von Nicola Förg und Oliver Pöttsch

Die Autoren der Schreibwerkstatt der Volkshochschule [Landsberg](#) haben sich mit den Jahreszeiten beschäftigt und eine Anthologie herausgegeben. Die einzelnen Beiträge erzählen laut Pressemitteilung unter anderem von den lokalen Traditionen wie dem Ruethenfest, dem Lumpigen Donnerstag oder der Langen Kunstnacht.

Die Geschichtensammlung wurde jetzt vorgestellt. Autor Oliver Pöttsch, Schöpfer der Henkerstochtersaga aus dem nahen Schongau, hat nicht nur die Einführung zur Anthologie verfasst, sondern kam nach Landsberg, um über eigene Erfahrungen beim Schreiben zu plaudern. Mit einem Herzensplädoyer für den „Lebensraum Lechtal“ ist die bekannte Autorin Nicola Förg in der Anthologie vertreten.

Es gibt Beiträge über den jüdischen Psychiater Viktor Frankl, der im KZ in Kaufering war, über die Heimatsehnsucht der in England lebenden Familie Herkomer und über seltsame Geschehnisse in der Walpurgisnacht oder den kleinen Jakob, der beim Ruethenfest unbedingt auf den Bayertorwagen möchte. Freuen über den Leseabend in Landsberg kann sich auch die Kartei der Not, das Leserhilfswerk unserer Zeitung: Oliver Pöttsch spendet seine Aufwandsentschädigung für die Moderation dorthin. (It)

Die Anthologie „Jahreszeiten zwischen Lech und Ammersee“ ist im Liccaratur-Verlag erschienen und im Buchhandel erhältlich.